pfarreiblatt

06/2025 12.4. – 2.5.2025 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM REGION WERTHENSTEIN
ruswil werthenstein wolhusen

Vom Suchen und Finden

Liebe Leserin, lieber Leser! Wenn ich an meinem Schreibtisch sitze und meine Gedanken zu einem bestimmten Thema in den PC tippe, dann wünsche ich mir sehr oft, dass wir miteinander ins Gespräch kommen könnten. Z.B. über die Gedanken, die einem bei dem Thema in den Sinn kommen. Ich stelle mir das zugleich spannend und auch bereichernd vor. Wenn Sie dieses Pfarreiblatt in den Händen halten, dann gehen wir mit grossen Schritten Ostern entgegen.
Und da wäre schon meine Frage an Sie, an Dich: Was kommt Ihnen, was kommt Dir, in den Sinn, wenn ihr euch an eure Kindheit erinnert und an das Osterfest denkt?
Bei mir war es das «Suchen und Finden», nämlich von den versteckten Ostereiern!
Wie gross war die Freude, wenn ich wieder ein buntes Ei gefunden habe.

Vom Suchen und Finden handelt auch die für mich berührendste, zärtlichste Osterbotschaft der Evangelien. Maria von Magdala ist ganz früh – als es noch dunkel war – auf dem Weg zum Grab. Jesus, der ihr so viel bedeutet, der ihrem Leben Sinn und Halt gab, er ist tot. Ihre Hoffnungen sind für sie mit ihm begraben worden. Sie möchte ihn noch einmal sehen, seinen Körper salben, ihm so den letzten Liebesdienst erweisen. Aber das Grab ist leer. Sie weint. Auch die Engel die in der Grabeshöhle auf sie warten geben ihr keinen Trost. Ihr Suchen findet keine Antwort, sie steht da, allein. Sie spürt plötzlich, da ist jemand und dreht sich um. Sie erkennt nicht, dass es Jesus ist und Anteil nimmt an ihrem Leid. Sie denkt, es sei der Gärtner.
Ist es nicht oft so in unserem Leben, dass Gott uns im ganz Alltäglichen begegnet in einem Menschen, der zur richtigen Zeit, am richtigen Ort ist, die richtige Frage stellt, die etwas in uns verändert? Begegnungen mit Gott, dem Leben laufen oft sehr unspektakulär ab, ohne Pauken und Trompeten, manchmal ganz zart, ja unauffällig.

Endlich: Das «grosse Finden.» Jesus spricht Maria mit ihrem Namen an. Sie merkt: Ich bin gemeint. Und da erkennt sie ihn, sie hat ihn gefunden, den sie gesucht hat. Und sie möchte ihn umarmen, festhalten für immer. Aber Jesus gibt ihr einen Auftrag, sie soll den Brüdern und Schwestern verkünden, dass er lebt.

Vom Suchen und Finden. Gott schenkt uns an Ostern keine Ostereier, aber viele bunte Lebensfarben, die unser Leben froh machen, die uns die Kraft geben trotz allem an Gott, an das Leben zu glauben. Oder wie es Peter Bichsel sagte: «Der Herr ist mein Trotzdem. Ich brauche ihn um leben zu können. Damit das, was hier ist nicht Alles ist».
Feiern wir miteinander dieses Trotzdem. Im Namen des Pastoralraumteams von Herzen ein gesegnetes frohes Osterfest.

Claudia Schneider-Würger,
Pfarreiseelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 12. April			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 13. April			**Palmsonntag**
Sigigen	09.00	Kommunionfeier mit Palmweihe	Seite 8
Ruswil	10.30	Palmweihe beim Dorfschulhaus Prozession in die Kirche Kommunionfeier	 Seite 8
Werthenstein	10.30	Kommunionfeier mit Palmweihe und Erstkommunionkinden	
Wolhusen	10.30	Eucharistiefeier mit Palmweihe	Seite 13
Mittwoch, 16. April			
Ruswil	09.30	Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte	
Donnerstag, 17. April			**Hoher Donnerstag**
Wolhusen	18.30	Abendmahlfeier unter beiden Gestalten	Seite 13
Ruswil	20.00	Abendmahlfeier unter beiden Gestalten	Seite 8
Freitag, 18. April			**Karfreitag**
Ruswil	10.00	Kreuzwegandacht für Klein und Gross	Seite 9
Wolhusen	14.30	Karfreitagsliturgie	Seite 14
Werthenstein	15.00	Karfreitagsliturgie	Seite 12
Samstag, 19. April			**Karsamstag/Osterfeier**
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Werthenstein	20.00	Kommunionfeier zur Osternacht	Seite 12
Ruswil	21.00	Eucharistiefeier zur Osternacht	Seite 9
Wolhusen	21.00	Kommunionfeier zur Osternacht	Seite 14
Sonntag, 20. April			**Ostersonntag**
Ruswil	10.30	Ostergottesdienst als Kommunionfeier	Seite 9
Steinhuserberg	10.30	Ostergottesdienst als Eucharistiefeier	Seite 14
Werthenstein	10.30	Ostergottesdienst als Kommunionfeier	Seite 12
	11.45	Tauffeier	
Montag, 21. April			**Ostermontag**
Ruswil	10.30	Eucharistiefeier zum 2. Osterfesttag	
Werthenstein	10.30	Eucharistiefeier zum 2. Osterfesttag	Seite 12
Mittwoch, 23. April			
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 26. April			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	

ROSENKRANZGEBETE

Ruswil

in der Kapelle AWZ Schlossmatte
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 17.00 Uhr

in der Eschkapelle
Freitag, 13.30 Uhr

Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr
(findet in den Schulferien nicht statt)

Die Mittwochsgottesdienste in Werthenstein finden erst wieder nach den Osterferien statt.

Wir sind für Sie da!

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch wünschen, oder sonst etwas auf dem Herzen haben!
Auf Wunsch bringen wir Ihnen die Hauskommunion vorbei.
Melden Sie sich beim zuständigen Pfarramt.

Ihr Seelsorgeteam

Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 13. April, 10.30 Uhr
mit Guido Gassmann

Sonntag, 20. April, 10.30 Uhr
mit Guido Gassmann

Sonntag, 27. April, 10.30 Uhr
mit Christa Steinhauer

Sonntag, 27. April			**2. Sonntag der Osterzeit**
Ruswil	09.00	Eucharistiefeier zur Erstkommunion	Seite 10
	11.00	Eucharistiefeier zur Erstkommunion	Seite 10
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
	11.45	Tauffeier	
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier	
Mittwoch, 30. April			
Ruswil	09.30	Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte	

GEDÄCHTNISSE

Ruswil

Palmsonntag, 13. April 10.30 Uhr
1. Jzt. für Josef Wangeler-Zimmermann, AWZ Schlossmatte, früher Under Rebstock 1
Jzt. für Adolf Meyer-Stirnimann, Neuenkirchstrasse 14; Hedwig Meyer, Gutenberg; Geschwister Louise, Frieda, Mathilde, Margrith, Maria und Sr. Lukretia Meyer, vor dem Chor; Hans und Leonie Bachmann-Isenschmid, Charpfli; Martha Isenschmid, AZ St. Martin Sursee; Josef Schmidli, Chriesbaume; Josef und Marie-Theres Müller-Hüsler, Neumühle; Leo Hüsler, Neumühle; Käthy und Walter Haupt-Bühlmann, Tochter Alice, Rosswöschstrasse 28; Samuel Haupt; Paula Janssen-Müller und Kurt Janssen, Hellbühlerstrasse 3; Missionsbischof Josef Grüter, Umtata; Chorherr Alois Grüter, Beromünster, früher Pfarrer in Doppleschwand; Marie, Emilie und Josefine Grüter; Theodor und Elisabeth Janssen-Grüter, Glaserhus; Leonilla Janssen-Hiltl, Lindenheim; Bertha, Mathilde und Anna Meyer, vor dem Chor

Ostermontag, 21. April 10.30 Uhr
Jzt. für Anna und Hans Portmann-Häfliger, Meierhof Sigigen; Sepp Portmann, Meierhof, Sigigen; Amalia Erni-Eble, Weiermättli 4; Anna Grüter-Koch, AWZ Schlossmatte früher Bleischür; Josef und Marie Grüter-Wandeler, Söhne Franz und Josef und Nina Grüter, Bleischür; Hans Glanzmann, Brüggen; Josef und Anna Bühlmann-Glanzmann, Soppenstieg; Urs und Josefine Graf-Troxler, Châlet Bergfried, und ihre Schwestern Antoinette, Anna, Elise und deren Eltern

Werthenstein

Palmsonntag, 13. April 10.30 Uhr
Jzt. für Rosa und Hans Krummenacher-Schaller, Tribschwanden 5; Maria und Hans Krummenacher-Peyer, Tribschwanden 5

Ostermontag, 21. April 10.30 Uhr
Jzt. für Rita Portmann-Renggli, Buechwäldlistr. 18a

Sonntag, 27. April 9.00 Uhr
1. Jzt. für Walter Burri-Stalder, Luzernstr. 6
Jtz. für Margrith und Hans Wirz-Bachmann, Stritweid

Wolhusen

Palmsonntag, 13. April 10.30 Uhr
1. Jzt. für Josef Bühler-Bucher, Menznauerstrasse 43; Margrith Aregger-Lötscher, Schwande 3; Ernst Zemp, Sursee
Jzt. für Franz Aregger-Lötscher, Schwande 3; Pia Lustenberger-Koch, Neumättli; Rita und Jakob Blum-Portmann, Hinter-Hochwart; Franz Lustenberger-Spörri, Bahnhofstrasse 21, Irene Lustenberger, Geierbühl; Marie und Isidor Bucher-Renggli, Entlebucherstrasse 13, Bucher Anita, Sageli; Josy und Andreas Ambühl-Setz, Eggrüti

Sonntag, 27. April 10.30 Uhr
Dreissigster für Werner Koch-Koch, Heim Weiermatte, Menznau, früher Gütsch 4
1. Jzt. für Emil Stalder, Berghofstrasse 31
Jzt. für Maria und Josef Bucher-Bucher und Sohn Josef Bucher, Hasenschwandweid, Hans Bucher, Berghofstrasse 31, früher Hasenschwandweid; Josef Steffen-Emmenegger, Berghofstrasse 23, Hans Steffen, Berghofstrasse 31

KIRCHENOPFER

Pastoralraum

13.4. Fastenprojekt Philippinen
17./18.4. Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land
19./20./21.4. Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern

Ruswil

27.4. Erstkommunion
Haus für Mutter und Kind
Hergiswil

Werthenstein

27.4. Pro Infirmis

Wolhusen

27.4. Pro Infirmis

KIRCHENOPFERSTATISTIK

Pastoralraum

8./9.3.	Behindertenseelsorge Luzern	Fr. 583.15
16.3.	SOLILADEN Sursee	Fr. 343.45
23.3.	Fachstelle kindsverlust.ch	Fr. 567.75

Ruswil

15.3.	Firmung, Kinderheim Titlisblick Luzern	Fr. 198.85

Die Feiern zu den Lebenswenden

VERSTORBENE

Wolhusen

Werner Koch-Koch 78 J.
gestorben am 20. März

Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.

Osterkerze 2025

«Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fliesst.» Joh 4,14

Wer sein Vertrauen in Jesus Christus setzt, wird seinen Weg durch das Labyrinth des Lebens finden! In der Taufe taucht der Mensch in das lebendige Wasser, Symbol für die Kraft Gottes, den Heiligen Geist. Der «alte» Mensch «stirbt» symbolisch und in Christus Jesus verbunden taucht der Mensch auf zu neuem Leben, symbolisiert im Licht der Osterkerze.

Die Osterkerze wurde in diesem Jahr von Anja Schöpfer, Blauring Ruswil, entworfen und von den Leiter*innen von Blauring Ruswil, JuBla Werthenstein und Wolhusen hergestellt.

Im Namen der Pfarreiteams im Pastoralraum wünsche ich Ihnen von Herzen frohe und lichtvolle Ostertage.

Adrian Wicki
Pastoralraumleiter

Pastoralraum aktuell

Freitag, 11. April 17.30 Uhr Hergiswil b.W.

Ostermarsch: Dein Weg. Dein Friede.

Jugendliche aus dem Pastoralraum sind herzlich eingeladen, am Ostermarsch teilzunehmen. Gemeinsam mit der Abschlussklasse von Hergiswil b.W. begeben wir uns auf eine besondere Reise – ein Abend voller Eindrücke, Reflexion und Gemeinschaft. Hast du Lust, eine neue Gegend zu entdecken und junge Menschen kennenzulernen?
Auf unserem Weg erleben wir mit allen fünf Sinnen, was Gerechtigkeit und Frieden bedeuten – im Grossen wie im Kleinen, in der Welt und im eigenen Leben.

- Treffpunkt: 17.30 Uhr, Schulhaus Steinacher, Hergiswil b.W.
- Ende: Spätestens ca. 22.15 Uhr, Pfarrkirche Hergiswil b.W.
- Findet bei jeder Witterung statt (ausser bei Sturm).

Mitbringen:
- Warme, wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk
- Stirn- oder Taschenlampe
- Kleiner Rucksack mit Trinkgefäss, Suppenteller und Besteck

Der Ostermarsch ist mehr als ein Spaziergang – er ist eine Einladung, innezuhalten, nachzudenken und den eigenen Weg zu entdecken. Sei dabei und erlebe DEINEN Weg zum Frieden!

Anmeldung und Infos:
Bernhard Bucher (Jugendseelsorger),
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch,
Tel. oder What's App: 076 573 17 04

Sonntag, 13. April 5.00 Uhr Marktkapelle Wolhusen

Sonnenaufgangsspaziergang Perlen des Glaubens – Auferstehung

Der Spaziergang führt uns von der Marktkapelle Wolhusen zum Kloster Werthenstein. In der im Frühling erwachende Natur spüren wir dabei der

Auferstehung nach und stimmen uns damit auf die folgende Karwoche und Ostern ein. Nach dem Sonnenaufgang wartet im Kloster ein kleines Zmorge auf uns.
Natürlich gibt es auch an diesem Anlass wieder die entsprechende Perle für das Perlenband zum Mitnehmen und Sammeln.
Herzliche Einladung!
Für bessere Planbarkeit wird um Anmeldung gebeten:
klara.porsch@pastoralraum-rw.ch, 078 441 23 29. Bei Schlechtwetter wird mit den angemeldeten Teilnehmenden ein Ersatztermin vereinbart.

An die Jugend
im Pastoralraum

Mittwoch, 23. April

Velotour in den Osterferien – Sei dabei!

Lust auf ein kleines Abenteuer in der Natur? Dann schnapp dir dein Velo – mit oder ohne E-Antrieb – und komm mit auf unsere Kapellentour!

- Treffpunkt: 9:30 Uhr, Kirchenplatz Ruswil
- Datum: Mittwoch, 23. April
- Route: Kapellentour bis Willisau und zurück
- Strecke: ca. 42 km | ca 340 Höhenmeter
- Dauer: ca. 3,5 Stunden
- Verpflegung: Bitte Essen zum Bräteln oder für unterwegs selbst mitbringen

Achtung: Bei schlechtem Wetter wird die Tour auf Samstag, 26. April verschoben.

Egal, ob du sportlich durchstarten oder gemütlich die Landschaft geniessen willst – hier zählt das gemeinsame Erleben!

Melde dich an und sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung & Infos:
Bernhard Bucher, Jugendseelsorger
bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch
Tel. oder What's App: 076 573 17 04

Freitag, 23. Mai ab 18.00 Uhr Kloster Werthenstein

Lange Nacht der Kirchen

In diesem Jahr nimmt der Pastoralraum an der langen Nacht der Kirchen Teil, die dieses Mal unter dem Motto «Kirche einmal anders» steht.
In der letzten Ausgabe haben wir das Programm von Wolhusen vorgestellt, dieses Mal verraten wir euch die ersten Programmpunkte im Kloster Werthenstein.
Am Tag der Langen Nacht schliesst der Klosterrundgang nicht bereits um 17.00 Uhr, sondern bleibt über die gesamte Dauer des Programms geöffnet. Um 18.00 starten wir mit Erzählungen aus dem Wunderzeichenbuch von Werthenstein in die Nacht. Bei Wasser aus dem Gnadenbrünneli und Wein tischt uns Anton Schwingruber übersinnliche, skurrile, hoffnungsvolle und teilweise auch schaurige Erzählungen auf. Diese zeugen von einem tiefen Vertrauen auf die Zuwendung der Gottesmutter und geben Einblick in die Zeit der Entstehung der Wallfahrt in Werthenstein. Im Anschluss gibt es Gelegenheit in entspannter Atmosphäre über das Gehörte ins Gespräch zu kommen.
Um 20.00 Uhr tauchen wir mit dem Oscar-nominierten Animationsfilm «Das Geheimnis von Kells» ins Irland des Frühmittelalters ein. Auch hier geht es um ein geheimnisvolles Buch, das «Buch von Kells», das als überragendes Beispiel der Buchmalerei zum UNESCO Weltdokumentenerbe zählt. In wunderschönen Bildern verknüpft der Film christliche Geschichte mit keltischer Mythologie.
Nach der Beanspruchung der Sitzmuskeln kann auch noch das Tanzbein geschwungen werden. Unter dem Motto «Den ersten Schritt wagen» weiht uns unser neuer Jugendseelsorger und geübte Tänzer Bernhard Bucher um 22.00 Uhr im Pfarrsaal in die Grundlagen von Walzer und Foxtrott ein. Eine wunderbare Gelegenheit für alle, die erste Tanzschritte wagen wollen, aber auch für jene die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Ergreifen auch Sie die Möglichkeit, in der besonderen Atmosphäre des Klosters einmal wieder über das Tanzparkett zu gleiten.

Ruswil aktuell

Eine neue Osterkerze wird kreiert,
getüftelt, verändert und ganz viel diskutiert.

Dann alles ganz genau,
bestellt, geplant mit sehr viel Schlau.
An Abenden mit 120 Händen,
dekoriert, besprochen wie andere sie wohl fänden.

In diesen Kerzen kann man blauringisch Kreatives finden,
sie wird uns nun ein Jahr lang in besonderen Momenten verbinden.

Ein XXL-Dankeschön an euch Blauringleiterinnen!
Silvia Buob, Barilla, Präses Blauring

Die Feiern der Heiligen Woche und Ostern

In diesem Jahr können Sie Leben, Sterben und Auferstehung Jesu auch kompakt im Passionsspiel «die Probe» erleben. Am 12./13./16. und 18. April sind die letzten Aufführungen in der Mauritiuskirche. Tickets gibt es online unter *www.dieprobe.ch*, in der Papeterie Meyer oder an der Abendkasse.

Natürlich feiern wir die heilige Woche auch wie gewohnt in den verschiedenen Gottesdiensten in der Kar- und Osterzeit.

Palmsonntag, 13. April 10.30 Uhr Schulhausplatz und Pfarrkirche

Palmweihe, Prozession und Gottesdienst

Wenn die Menschen schreien in grosser Not. Wenn die Menschen leiden Schmerz und Tod.
Dann hoffen wir, dass der Messias kommt, der uns befreit und Leben schenkt. Hosanna, Hosanna, Hosanna

Mit diesem Lied «Hosanna» beginnt auch das Passionsspiel «die Probe». Die Passion Jesu beginnt mit dem Einzug Jesu in Jerusalem. Er wurde bejubelt, die Menschen erwarteten von ihm Heil und Erlösung, jetzt, subito. Doch diese Erwartungen konnte, wollte er nicht erfüllen, bot keine Instant-Erlösung. Am Palmsonntag beginnt die Karwoche und erinnert uns daran, wie schnell Begeisterung in schroffe Ablehnung kippen kann, wie schnell Menschen weggeschoben, abgeschrieben, ja kaputt gemacht werden.

Bei trockenem Wetter beginnen wir die Feier mit der Palmweihe vor dem Dorfschulhaus und tragen die Palmen in einer Prozession in die Pfarrkirche. Bei schlechten Wetterverhältnissen beginnen wir den Festgottesdienst in der Kirche.
Eine Kleinformation der Ortsmusik Rüediswil wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.
Nach dem Gottesdienst und auch nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in Sigigen verkauft die Chlausgruppe die gesegneten Palmbüsche.

Donnerstag, 17. April 20.00 Uhr Pfarrkirche

Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag

Brot teilen weil wir glauben
Glauben teilen weil wir hoffen
Hoffnung teilen weil wir lieben
Liebe teilen um zu leben

Das Lied «Teilen» begleitet die Abendmahlszene im Passionsspiel.
Brot und Wein in Erinnerung an das letzte Abendmahl vor dem Tod Jesu am Kreuz schenken uns Kraft und Mut, mitten in all dem Leiden in der Welt an Gottes Liebe zu glauben und gerade in schwierigen Momenten auf Gottes Nähe zu vertrauen.
Musikalisch wird die Abendmahlfeier von Renato Spengeler am Horn und Priska Zettel an der Orgel begleitet.

Karfreitag, 18. April 10.00 Uhr Pfarrkirche

Karfreitagsfeier für Klein & Gross

Der Leidensweg Jesu erzählt von einem besonderen Weg, welcher traurig ist und doch voller Hoffnung.
Gemeinsam mit Kindern, welche beim Projekt «Wärtvolli Zyt» mitmachen, werden wir die Geschichte erzählen, mit einfachen Schattenbildern darstellen und uns berühren lassen. Die Feier findet in der Pfarrkirche statt. Herzliche Einladung!

Für kurzentschlossene Kinder der 3. bis 6. Klasse: wer möchte, darf sich für das Mitmachen noch bis Montag, 14. April bei Silvia Buob (079 435 66 98) oder Helen Wermelinger (079 645 48 24) anmelden. Es hat noch ein paar freie Plätze.

Proben: Mittwoch, 16. April 14.00 bis 17.00 Uhr / Karfreitag, 18. April 09.00 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche.

Silvia Buob,
Helen Wermelinger,
Adrian Wicki

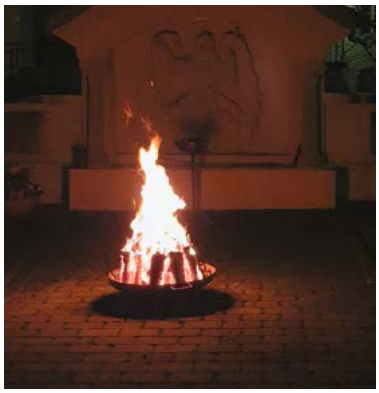
Osternacht, 19. April 21.00 Uhr Pfarrkirche

Feier der Osternacht

Menschen gingen voran
Wir bleiben dran
Wir lassen uns nicht unterkriegen
Das Leben, ja das Leben wird siegen
Glauben und hoffen
Hoffen und glauben
Auferstehen, Neues begehen
Neues begehen, auferstehen

Ein kraftvolles Lied steht am Ende des Passionsspiels «die Probe». Nicht Tod und Trauer, sondern Leben und Hoffnung werden uns geschenkt. In der Osternacht feiern wir diese Kraft, die uns immer wieder neu aufstehen lässt.
Der Gottesdienst wird musikalisch vom Mauritiuschor mitgestaltet.
Nach dem Gottesdienst sind wir bei trockener Witterung zum «Eiertütschen» rund um`s Osterfeuer vor der Kirche eingeladen

Die Osterkerze können Sie im Anschluss an den Osternachtgottesdienst für 12 Franken kaufen. Das Sujet der Osterkerze wurde auch in diesem Jahr vom Leitungsteam des Blauring Ruswil entworfen und die Umsetzung und Produktion der Osterkerze haben wiederum die Leiterinnen vom Blauring verantwortet.



Ostersonntag, 20. April
10.30 Uhr Pfarrkirche

Feierlicher Ostergottesdienst

In Jesus hat Gott begonnen, was uns allen blüht: Kein Ende, kein Tod für immer, sondern Verwandlung, Neubeginn und Leben!

Diese Freude und Zuversicht feiern wir am Ostermorgen. Der Gottesdienst wird musikalisch von Mirjam Müller Trompete und Manuel Zemp Posaune sowie Priska Zettel an der Orgel gestaltet.

Donnerstag, 15. Mai
ab 13.00 Uhr
Vorankündigung

Ausflug für Verwitwete

Unser Ausflug führt uns dieses Jahr zu einer der ältesten Landkirchen des Kantons, nach Kirchbühl (oberhalb Sempach). Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Details können Sie dem nächsten Pfarreiblatt entnehmen.

Sonntag, 27. April 9.00 Uhr und 11.00 Uhr Pfarrkirche

Das Fest der Erstkommunion «Jesus beWEGt»

«Jesus nahm das Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es ihnen mit den Worten: das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.» (Lk 22, 19).

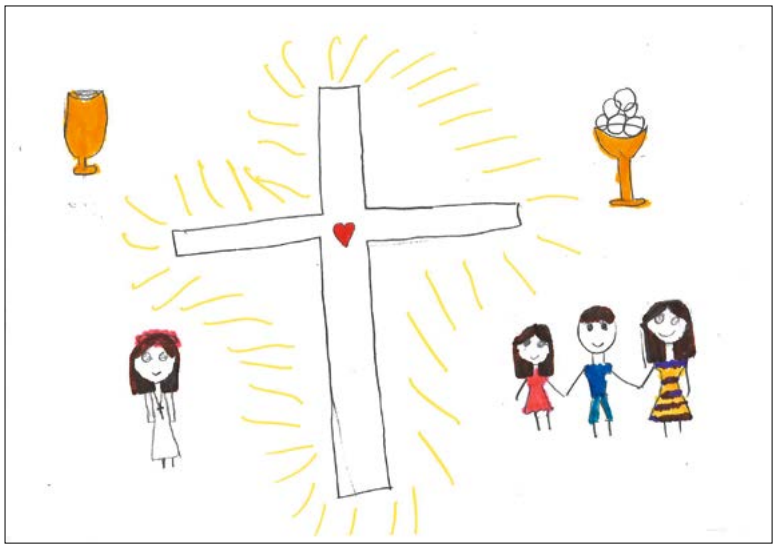
Wir sind immer wieder eingeladen, gemeinsam Mahl zu feiern, uns an Jesus zu erinnern, seine Botschaft und seine Liebe in uns aufzunehmen und so mit ihm verbunden zu sein. Jesus – das Brot des Lebens – kann eine Kraftquelle für unser Leben sein.
Die Erstkommunionkinder werden am Fest der Erstkommunion zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen und so die Kraft der Verbundenheit erfahren.

Ein kleines Scheibchen Brot
sagt uns im Gottesdienst:
Du bist da.
Du bist in uns.
Du hast uns lieb.
Du machst uns stark.
Danke Jesus.
Amen.
(Elsbeth Bihler)

Diese Jahr feiern 52 Kinder die Erstkommunion in zwei Gruppen.

09.00 Uhr 3. Klasse a und b Dorf
11.00 Uhr 3. Klasse Rüediswil, Ziswil und Sigigen

Für die Familienangehörigen sind vorgesehene Bänke reserviert. Es hat in beiden Feiern noch freie Plätze. Pfarreiangehörige sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Die Feiern werden wie gewohnt online übertragen.



Elina Albisser • Sofia Amrein • Amara Arya Koksie Amrhyn • Livio Auchli • Ben Bättig • Luca Bättig • Nathan Beck • Lukas Bernauer • Leano Lukas Bucher • Mauro Buholzer • Lorena Curi • Lea Dahinden • Alessio-Andrej Delijanov • Dario Egli • Dario Erni • Elin Erni • Robin Erni • Anna Estermann • Noé Fischer • Joel Flury • Levin Grüter • Rafael Heer • Lenja Heini • Janis Helfenstein • Luisa Heller • Jana Hofstetter • Julian Hurschler • Jael Kaufmann • Leya Kogler • Elias Lucian Kunz • Tjara Künzli • Dana Meyer • Giorgia Moll • Melina Müller • Noah Nokaj • Nahuel Portilla • Kiano Radi • Lina Rogger • Nora Rogger • Armando Matteo Schöpfer • Lara Seiler • Frieda Stirnimann • Martin Stirnimann • Alex Wagner • Leonie Wermelinger • Matthias Wigger • Amelie Willimann • Simea Wolfisberg • Nando Wyrsch • Lian Elia Zemp • Nino Enea Zemp • Malea Zihlmann

Liebe Erstkommunionkinder

Wir freuen uns sehr, mit euch das grosse Fest zu feiern. Zum ersten Mal dürft ihr das Brot des Lebens empfangen und die tiefe Verbundenheit mit Jesus spüren. Möge seine Liebe, seine Botschaft und sein Frieden in euer Leben strahlen.
«Jesus beWEGt» - ganz nach diesem Erstkommunionthema wünschen wir euch, dass ihr in Bewegung bleibt, denn wer sich bewegt, entdeckt Neues und macht neue Erfahrungen. Möge euch am Fest der Erstkommunion und immer wieder auf eurem weiteren Weg solche bewegte Momente geschenkt werden. Wir wünschen euch einen schönen und unvergesslichen Festtag!

Suzanne Schmid,
Helen Wermelinger

Sonntag, 4. Mai 19.00 Uhr Pfarrkirche – VORANZEIGE

Jubiläumskonzert mit Videoübertragung

Anlässlich ihres 20-jährigen Arbeitsjubiläums in Ruswil spielt Organistin Priska Zettel-Arnet ein kommentiertes Solokonzert mit ausgewählten Orgelwerken von spezieller Bedeutung. Das Orgelspiel von der Empore wird auf eine Leinwand übertragen.
Eintritt frei – Kollekte.
Programm: kirchenkonzerte-ruswil.ch

KIRCHENKONZERTE RUSWIL

Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Schulungsraum Haupt AG statt (keine Proben während den Schulferien).
Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen. *www.good-news-ruswil.ch*

MauritiusChor

Der Chor für alle probt zusammen mit dem Kirchenchor Werthenstein und interessierten Gastsingenden das Vivaldi-Gloria für den Pfingst-Pastoralraumgottesdienst in Wolhusen.
Die Proben finden, Schulferien ausgenommen, jeweils donnerstags oder dienstags um 20 Uhr im Pfarreisaal des Klosters Werthenstein statt.
Weitere Infos unter
www.mauritius-chor-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Bergwandern 60+: Die Wanderungen finden an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat statt. Wanderzeit ca. 3 bis 4 Stunden. Anmeldung bis jeweils Sonntagabend.
Weitere Auskünfte und Informationen bei bergwandern60plus@bluewin.ch oder bei Lisbeth Krieger, Tel. 079 730 72 10
Lesekreis: Freitag, 2. Mai, 13.30 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Louise Willimann, Tel. 041 495 10 36
Line Dance: Donnerstag, 17. April, 1. Gruppe 17.15 – 18.15 Uhr, 2. Gruppe 18.30 – 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87
Nordic-Walking: Dienstag, 15. April, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
Qi Gong: Mittwoch, 16. April, 18.45 – 20.00 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller, Tel. 041 495 22 64
Velofahren: Mittwoch, 16. April, Besammlung 13.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Auskunft: Schösu Müller, Tel. 078 699 90 79
Wandern Senioren Aktiv: Donnerstag, 1. Mai, Wanderung «Goldau-Goldseeli-Lauerz». Besammlung 12.50 Uhr bei der Mehrzweckhalle, Rückkehr in Ruswil ca. 18.00 Uhr. Gruppe A = 6 km ca. 2 Std., Gruppe B = 4 km ca. 1.5 Std. Auskunft Wanderung bei Marianne Oberholzer, Tel. 079 613 29 93 oder bei Rosmarie Arnold, Tel. 077 445 22 17. Anmeldung bis Dienstag, 29. April an Toni Albisser, toalbisser@bluewin.ch oder Tel. 079 418 27 59.

Pro Senectute

jeweils dienstags
Turnen: Sporthalle Wolfsmatt
Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr
Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr
Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70
Aqua Fitness: Hallenbad Schachen 17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita Wolfisberg, 041 495 24 80

Blauring

Samstag, 24. Mai ab 18 Uhr
Pastaplausch MZH Ruswil
Nutzen Sie die letzten Chancen Tickets zu kaufen am 19. April am Rusmeler-Märt oder am 10. Mai nach der Kinderaufnahme in der Pfarrkirche. Es gibt selbstverständlich auch Tickets über QR-Code Eventfrog oder über den Link: https://eventfrog.ch/blauringruswil
Für Erwachsene kostet das Ticket Fr. 18.–, für Kinder von 6 bis 15 Jahren Fr. 10.– und für jedes weitere Kind in der Familie Fr. 6.–.
Vor dem Pasta-Plausch findet ab 16 Uhr ein Jubla-Plausch statt. Bei Spiel und Spass sind alle Kinder willkommen.
Weitere Infos zum Event sind auf unserer Homepage blauringruswil.ch zu finden.
Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend!

Leiterinnen Blauring Ruswil

Werthenstein aktuell

Rückblick -
Jubla Werthenstein

Hand in Hand – Metenand

Am Sonntagmorgen, 23. März, gestaltete die Jubla Werthenstein zusammen mit Claudia Schneider-Würger den Gottesdienst. Unter dem Motto «Hand in Hand - Metenand», wurde die Scharmesse mit Gesang, Theater und der feierlichen Neuaufnahme einiger Kinder unterstützt.

Info Mittwochs-Gottesdienste

Die Gottesdienste am Mittwoch um 9.00 Uhr finden erst wieder nach den Osterferien statt.

Karwoche und Ostern

Karfreitag, 18. April
15.00 Uhr Wallfahrtskirche

Karfreitags-liturgie

Um 15.00 Uhr versammeln wir uns in der Wallfahrtskirche. Wir hören die Leidensgeschichte aus dem Johannes Evangelium und werden einige Gedanken zu der «Perle der Nacht» hören. Warum lässt Gott das zu? Weshalb fühlt sich auch Jesus vor seinem Sterben von Gott und den Menschen verlassen?
Die Karfreitagsliturgie ist eine sinnvolle Einstimmung auf Ostern, dem Fest der Auferstehung und des Lebens.

Ostersonntag, 20. April
10.30 Uhr Wallfahrtskirche

Oster-gottesdienst

«Die Perle der Auferstehung» - wir stimmen im Festgottesdienst in das österliche Halleluja ein. Christus ist auferstanden, er lebt und will, dass auch wir leben, schon heute.
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Heimosterkerzen.

Ostersamstag, 19. April
20.00 Uhr Wallfahrtskirche

Osternachts-feier

Wir treffen uns um 20.00 Uhr draussen vor der Kirche. Dort werden wir die Osterkerze am Osterfeuer entzünden und mit dem Osterlicht in die dunkle Kirche einziehen.
Anschliessend an den Osternachtsgottesdienst werden die gesegneten Heimosterkerzen (handgemacht von der Jubla Werthenstein) zum Kauf angeboten.

Ostermontag, 21. April
10.30 Uhr Wallfahrtskirche

Eucharistie-feier mit Pater Hans Schaller

Auch dieses Jahr ist Pater Hans Schaller SJ, ein ehemaliger Werthensteiner, bei uns zu Gast und wird am Ostermontag die Eucharistiefeier halten.
Lieber Pater Hans, wir heissen dich in deiner «alten Heimat» ganz herzlich willkommen und danken dir für deinen Dienst. Vergelt's Gott.

Pro Senectute

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Turnen gemischte Gruppe: jeweils freitags (ausgenommen Schulferien!) 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle Unterdorf, Werthenstein. Auskunft Lina Schwegler, Tel. 041 490 33 31; Margrit Meier, Tel. 041 490 33 59

Senioren

Mittagstisch: Donnerstag, 17. April, 11.30 Uhr im Rest. Kloster. Anmeldung erwünscht: Tel. 041 490 12 04
Mittagstisch: Donnerstag, 1. Mai, 11.30 Uhr im Rest. Ämme. Anmeldung erwünscht: Tel. 041 491 06 01

Jassen: Montag, 28. April, 13.30 Uhr im Barocksaal. Auskunft Franz Schwingruber, Tel. 041 490 26 79
Lotto: Mittwoch, 30. April, 14.00 Uhr im Barocksaal. Auskunft Romy Auchli, Tel. 041 490 20 83

Wolhusen aktuell

Sonntag, 13. April 10.30 Uhr Pfarrkirche

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Der Palmsonntag ist das Tor zur Karwoche, in der wir des Leidens und Sterbens Jesu gedenken. Die biblische Botschaft führt uns vorerst nach Jerusalem, wo Jesus auf einem Esel in die Stadt einzieht und die Leute ihn mit dem lautem Jubelgesang «Hosianna» empfangen und mit Zweigen in den Händen freudig zuwinken. Doch dann schlägt der triumphale Empfang innerhalb weniger Tage um in den Ruf «Ans Kreuz mit ihm!»

Nach einem feierlichen Einzug in die Kirche werden wir die geschmückten Palmbäume und Zweige segnen und dann einstimmen in das Hosianna. Gegen Ende des Gottesdienstes führt uns eine kurze Lesung in die Passionsgeschichte ein.

Herzlichen Dank all denen, die Palmbäume schmückten, den Kommunionkindern und ihren Begleitpersonen und denen, die Palmzweige schnitten und für uns bereitstellten. Dank auch für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes, den Flötenspielern der Musikschule unter der Leitung von Mirjam Lötscher und Pius Kammermann an der Orgel.

Toni Bucher,
Priester im Pastoralraum

Donnerstag, 17. April 18.30 Uhr Pfarrkirche

Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag

Jesus lädt uns an seinen Tisch ein, wie damals seine Freundinnen und Freunde beim letzten Abendmahl vor seinem Tod am Kreuz. Brot und Wein schenken uns Kraft und Mut, mitten in all dem Leiden in der Welt an Gottes Liebe zu Glauben und gerade in schwierigen Momenten auf Gottes Nähe zu vertrauen.

Eine äussere Besonderheit dieser Feier wird sein, dass während dem Gottesdienst die Glocken nochmals erklingen, bevor sie dann bis zur Osternacht schweigen.

Musikalisch wird die Abendmahlfeier von Priska Zettel, Orgel und Renato Spengeler, Horn gestaltet.

Freitag, 18. April 14.30 Uhr Pfarrkirche

Karfreitag

Im Kreuz ist Heil. Es symbolisiert den Tod Jesu Christi und steht für Erlösung, Vergebung und Liebe. Als Zeichen des Glaubens will es Hoffnung geben in schwierigen Situationen im Alltag, sei es im Erdulden von Ungerechtigkeit, Spott, Schmerz und Gottverlassenheit. In solchen dunklen Momenten ermuntert es uns, daran zu glauben, dass Gottes Treue, Barmherzigkeit und Liebe auch uns gilt bis in den Tod und darüber hinaus.

In dieser Feier erinnern wir uns an Jesus und seinen Leidensweg. Und nehmen seine Einladung an, das Leidvolle, Belastende und Schwere unseres Lebens ihm anzuvertrauen und zum Kreuz zu legen. Wenn Sie mögen, dürfen Sie einen Zweig oder eine Blume zur Feier mitbringen als Zeichen, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Die Feier wird musikalisch umrahmt von Josef Scheidegger, Orgel und Gregor Albrecht, Cello. Gregor Albrecht war viele Jahre als Cellist Mitglied des Luzerner Sinfonieorchesters und pflegt weiterhin seine Liebe zur Kammermusik.

Osternacht, 19. April 21.00 Uhr Pfarrkirche
Ostersonntag, 20. April 10.30 Uhr Kirche Steinhuserberg

Ostergottesdienste

Menschen gingen voran
Wir bleiben dran
Wir lassen uns nicht unterkriegen
Das Leben, ja das Leben wird siegen
Glauben und hoffen
Hoffen und glauben
Auferstehen, Neues begehen
Neues begehen, auferstehen

Ein kraftvolles Lied steht am Ende des Passionsspiels «die Probe». Nicht Tod und Trauer, sondern Leben und Hoffnung werden uns geschenkt. In der Osternacht feiern wir diese Kraft, die uns immer wieder neu aufstehen lässt.

Wir beginnen die Osternachtsfeier bei anbrechender Dunkelheit am Osterfeuer vor der Kirche. Die Osternacht wird von Pietro Locati an der Trompete und Ruedi Schenk an der Orgel musikalisch gestaltet.

Im Anschluss an die Feier werden die Blauring-Leiterinnen die neuen und gesegneten Osterkerzen zum Preis von Fr. 12.- verkaufen. Zum traditionellen Ostereiertütschen auf dem Kirchenplatz sind alle ganz herzlich eingeladen!

Am Ostersonntag begrüsst Sie Pfarrer Toni Bucher zur Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche Steinhuserberg. Zusammen feiern wir die Auferstehung Jesus. Um die Osterfreude auch musikalisch zum Ausdruck zu bringen, wird der Festgottesdienst von Ruedi Schenk an der Orgel und Laura Winter an der Trompete mitgestaltet.

Sonntag, 4. Mai 9.30 Uhr Pfarrkirche

Kommunionfest «Jesus beWEGt»

36 Kommunionkinder feiern zusammen mit ihren Familien und mit der ganzen Pfarrei das Kommunionfest. Die Vorbereitung auf dieses Fest stand ganz unter dem Motto: Jesus beWEGt. Im Wort «bewegen» steckt das Wort «Weg» drin und erinnert uns an das Jesu-Wort »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben». Er, der Wegbegleiter auf unserm Lebensweg. Hätten Menschen zurzeit Jesu und darüber hinaus während 2000 Jahren sich nicht immer wieder von seinem Wirken und seiner Botschaft bewegen und anrühren lassen, wäre alles im Sand verlaufen. Doch von ihm ging eine Kraft aus, die über seinen Tod hinaus nachhaltend wirkte, Menschen zusammenführte und bis heute unser Glaubens-Leben bewegt und feiern lässt. In diesem Sinne wünsche ich den Kommunionkindern und uns allen ein bewegendes Kommunionfest.

Toni Bucher, Priester im Pastoralraum, Marianne Ambühl, Monika Krummenacher, Liliane Gabriel

Unsere Kommunionkinder

Chiara Bieri
Ewa Brun
Leo Bucher
Alea Dätwyler
Jakob Duhanaj
Mael Egger
Louie Ehrler
Sergo Eman
Corel Emmenegger
Nelio Felder
Nea Fitz
Livia Gasser
Gomes Azevedo Thomas
Tomás Gomes Rocha
Sarah Koch
Till Kreienbühl
Aurel Lipp
Iven Lipp
Milo Lustenberger
Fynn Mattmann
Dàrio Mendes Teixeira
Lars Meyer
Leo Müller
Noah Muri
Luca Niederberger
Isabella Nikolla
Anna Riedweg
Lena Rogenmoser
Lorena Timper
Elena Ukaj
Thomas Ukube
Avelino Unternährer
Liara Unternährer
Corsin Wermelinger
Nahod Yonas Debesay
Ben Zihlmann

Andreastreff

Nutzen Sie die Gelegenheit und verweilen Sie im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 27. April beim Andreastreff unter der Empore beim Haupteingang. Der Pfarreirat lädt alle herzlich zu diesem beliebten Treffen ein, um einander zu begegnen, etwas zu trinken und angeregte Gespräche zu führen. Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit dazu nehmen!

Frohes Alter

Jass- und Spielnachmittag
Das Frohe Alter trifft sich zum Jass- und Spielnachmittag am Donnerstag, 17. April um 13.30 Uhr im Andreasheim. Alle spielfreudigen Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Ein aufgestelltes Team sorgt für ein feines Zobig.

Aktives Alter

Wanderung Wasserfallen – Passwang
Am Mittwoch, 23. April führt uns die Reise in den Kanton Baselland. Wir treffen uns um 7.20 Uhr beim Kreisel. Von dort fahren wir mit dem Car nach Reigoldswil.
Es stehen zwei Varianten zur Verfügung:
- Carfahrt und Wanderung 3.5 Std. Fr. 55.–
- Carfahrt und Seilbahn mit Berg- und Talfahrt Fr. 68.–

Anmeldung und Auskunft bei Wicki Carreisen, Telefon 041 920 41 41 oder bei Peter Jauch, Telefon 079 299 53 08. Die Reise wird bei jedem Wetter durchgeführt und die Route dementsprechend angepasst.

Bluepoint

Der Bluepoint ist ein offener Raum für alle Jugendlichen der Oberstufe und der Kantonsschule der Region Wolhusen. Die weiteren Angebote der Jugendarbeit stehen auf der Website jugendarbeit-region-wolhusen.ch der zur Verfügung.

Adonia Musical-Tour

«Jona Prophet uf Abwäge»
Jona – eine der bekanntesten und spannendsten Geschichten des Alten Testaments wird am Mittwoch, 23. April, um 20 Uhr im Restaurant Rössli ess-kultur aufgeführt. Das Konzerterlebnis für die ganze Familie ist mit viel Herzblut und Leidenschaft vom Adonia-Teens-Chor zusammen mit einer Liveband inszeniert. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Infos erfahren Sie unter *www.adonia.ch/jona*

Café TrotzDem

Freitag, 25. April
Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in entspannter Atmosphäre Zeit verbringen können. Man kann sich über ausgewählte Themen informieren, sich mit Betroffenen austauschen und so in Kontakt kommen. Es steht allen Interessierten offen und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Treffen finden monatlich an einem Freitag-Nachmittag von 14 bis 16 Uhr im Restaurant Bahnhöfli in Entlebuch statt. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Verein WiN

Sprach-Café
Der Verein WIN bietet jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Sprach-Café im Andreasheim an. In diesem Café kann man sich treffen, Kaffee oder Tee trinken und die deutsche Sprache üben. Ein Kinderhütedienst ist vor Ort. Wir freuen uns Menschen aus Wolhusen und aller Welt zu begrüssen. Das Sprach-Café findet in den Schulferien nicht statt.

Informationsveranstaltung
Auskommen mit dem Einkommen
Dienstag, 13. Mai 18.00 Uhr Sonnenstube reformierte Kirche Wolhusen.
Dieser Abend informiert wie der Umgang mit Finanzen im Alltag funktioniert. Er gibt Klarheit über das eigene Budget, Optimierungen zu erkennen und anzuwenden.
Kontakt: Yvonne Anliker, Telefon 079 479 89 64 oder Mail info@win-intergation.ch

Ost- und Westkirchen feiern 2025 gleichzeitig Ostern

Ein Osterdatum für alle Christen?

Ostern wird in den Ost- und Westkirchen nicht am gleichen Datum gefeiert. Dieses Jahr fallen die Daten zufällig zusammen. Das weckt Hoffnung auf ein einheitliches Datum in Zukunft.

Im Jahr 2025 feiern alle Christ:innen zusammen Ostern: am Sonntag, 20. April. Vorher und nachher driften die Osterdaten zwischen einer und fünf Wochen auseinander. Wäre es nicht ein wunderbares ökumenisches Zeichen, wenn alle christlichen Kirchen beschlössen: Ab jetzt feiern wir Ostern gemeinsam? Denn es gibt nur einen Jesus und eine Auferstehung!

Papst Franziskus (l.) und Patriarch Bartholomäos würden ein gemeinsames Osterdatum begrüssen. Hier beim Treffen in Jerusalem 2014. Bild: KNA

Der Ökumenische Patriarch Bartholomäos, Ehrenprimas aller orthodoxen Kirchen, und Papst Franziskus, Oberhaupt aller römischen Katholik:innen, sind sich in dieser Frage einig: Es wäre ein wichtiger Schritt, gerade in der aktuellen Weltlage, wenn alle Christ:innen zusammenhielten und sich am gleichen Tag des Todes und der Auferstehung ihres Erlösers Jesus Christus erinnerten.

Der Beschluss von Nizäa

Ein weiteres Argument für diesen Schritt ist das 1700-jährige Jubiläum des ersten ökumenischen Konzils von Nizäa (325–2025) – ökumenisch bedeutet hier, dass die Beschlüsse von allen Kirchen angenommen wurden. Man könnte heute aufgreifen, was damals Absicht des Konzils war: die Einheit unter den Christ:innen zu festigen. Dazu gehört auch ein für alle verbindliches Osterdatum.

Auf Nizäa beschlossen die Konzilsteilnehmer: Ostern soll am Sonntag nach dem Frühlings-Vollmond, der auf die Tag-und-Nacht-Gleiche (Aequinox, am 21. März) folgt, und nach dem jüdischen Pascha gefeiert werden. Dies blieb auch so, bis im Jahr 1582 die Kalenderreform unter Papst Gregor XIII. erfolgte und der gregorianische Kalender eingeführt wurde. Gregor, ein Förderer der Naturwissenschaften, hatte festgestellt, dass der Kalender nicht mehr mit den Jahreszeiten übereinstimmte.

Die Ostkirchen blieben beim alten julianischen Kalender. Ost und West waren damals längst getrennt. Hauptstreitpunkt ist bis heute der Primat des Papstes: Weshalb einen Kalender übernehmen, der von einem Papst stammt? Bis 1700 dachte man in den protestantischen Kirchen ebenso und blieb beim julianischen Kalender. Heute differieren die beiden um 13 Tage; das Chaos ist vorprogrammiert.

Tradition versus Logik?

Es stellt sich die Frage: Wenn die ganze Welt auf den neuen Kalender ausgerichtet ist, weshalb dann die Kirchen nicht? Es können bis zu zehn Jahre verstreichen, bis das Osterdatum in Ost und West wieder zusammenfällt. Warum nicht über den eigenen Schatten springen, Traditionen und Ambitionen hinter sich lassen zugunsten der Glaubwürdigkeit der Christenheit?

Schisma verhindern

Nicht alle orthodoxen Kirchen sehen das so. Patriarch Bartholomäos ist daher im Dilemma: Er möchte eine einheitliche Entscheidung, um ein Schisma zu verhindern. Seine Devise wäre dennoch: ein Osterdatum für alle ab 2025.

Maria Brun

Dr. Maria Brun ist Theologin mit Fachgebiet orthodoxe Theologie. Sie lebt in Luzern.

Die Frauen hinter den Erstkommunionkleidern

Mit Nadel, Massband und Herzblut

Sie messen, flicken, helfen bei der Probe und sind am Weissen Sonntag präsent: Frauen, die für die Kleider der Erstkommunikant:innen verantwortlich sind. Wir waren bei einer Anprobe in Sempach dabei.

«Du kannst hineinschlüpfen wie in einen Mantel», sagt Brigitte Hüsler. Sie hilft der Drittklässlerin Nuria bei der Anprobe, damit das Kleid für die Erstkommunion richtig sitzt. Hüsler schliesst alle Druckknöpfe – «es sind mega viele» – und zupft den Kragen zurecht. Ihre Kollegin Esthi Vogel bindet Nuria die Kordel um den Bauch und knotet sie. Dann legt sie ihr das Holzkreuz um den Hals und Brigitte Hüsler setzt ihr das weisse Kränzchen auf den Kopf. «Das Gummiband soll nicht unters Kinn. Am besten versteckst du es im Haar und befestigt es zusätzlich mit Haarspängeli», rät sie.

Druckknöpfe versetzen

Während Esthi Vogel das Kleid von hinten noch etwas *büschelt*, betrachtet sich Nuria im Spiegel. «Gefällst du dir?», fragt sie. Nuria nickt. Brigitte Hüsler fällt jedoch auf, dass es den Kragen an den Spitzen nach oben zieht. Sie wechselt ihn durch einen Ersatzkragen aus. «Viel besser!», sagt sie sichtlich erfreut. Den fehlerhaften Kragen nimmt sie nach Hause, um den Druckknopf etwas zu versetzen.

Zahlen rückläufig

Brigitte Hüsler und Esthi Vogel sind in der Pfarrei Sempach für die Erstkommunionkleider verantwortlich, seit über zehn Jahren. Vom Massnehmen bis zur Rückgabe der Kleider nach Fronleichnam und der anschliessenden Reinigung ist viel Logistik erforderlich: Nachdem Katechetin Marlies Fuhrimann die Daten mitgeteilt hat, werden die Kinder durch die Kleiderfrauen gemessen, um ihre Kleidergrösse zu ermitteln. «Wir haben 100 Kleider. Die Zahl der Erstkommunikant:innen ist rückläufig: In den letzten Jahren waren es zwischen 35 und 40 Kinder, darum müssen wir keine Kleider mehr ändern. Wir haben sogar einige extra breit geschnittene Kleider», erzählt Esthi Vogel. Die Kinder bekommen auf einem Blatt mitgeteilt, wann sie wo sein müssen, die Anprobe erfolgt nach einem eng getakteten Stundenplan: Alle 15 Minuten werden die Kinder in Dreier- oder Vierergruppen in der Sakristei vom Ankleideteam in Empfang genommen.

«Es kommt immer wieder vor, dass Kinder am Weissen Sonntag das Kleid verkehrt herum anziehen, deshalb sind wir zur Kontrolle vor Ort», erzählt Brigitte Hüsler. Auch das Anlegen des Kragens bereite immer mal wieder Schwierigkeiten. Hinzu kommen naturgegebene Herausforderungen: In den drei Wochen, die zwischen der Anprobe und dem Weissen Sonntag liegen, wachsen die Kinder manchmal noch bis zu drei Zentimeter. «Wir haben auch schon mal kurzfristig am Tag selber ein anderes Kleid geholt», erzählt Hüsler. An Fronleichnam, wenn die Erstkommunikant:innen ihr Kleid ein zweites und letztes Mal tragen dürfen, hätten die meisten «Hochwasser», fügt sie schmunzelnd an.

Strahlende Kinderaugen

Im Kanton Luzern ist die Verantwortung für die Erstkommunionkleider komplett in Frauenhand, wie eine Umfrage unter den Pfarreien offenbart. Oftmals ist es eine Gruppe des Frauenvereins, die sich darum kümmert, Sakristaninnen sind involviert, Schneiderinnen oder nähfreudige Pfarreimitglieder und ganz viele weitere Freiwillige. Die Antworten zeigen, dass die Frauen mit viel Herzblut und Liebe zum Detail dabei sind: «Ich achte darauf, dass alle Kinder ungefähr gleich lange Kleider tragen. Es sieht beim Einzug der Kinder geordneter aus», schreibt eine Freiwillige aus Aesch. In Winikon beschriftet die ehrenamtliche Kleiderfrau jedes Kleid mit einem liebevollen Grusskärtchen.

Mass nehmen, Kragen festknöpfen, Ärmel «umelitze» – Brigitte Hüsler und Esthi Vogel (ganz rechts) sind ein eingespieltes Team.

Weil sie Kinder gernhaben: Aus diesem Grund investieren Brigitte Hüsler (ganz rechts) und Esthi Vogel viel Zeit in die Anprobe, Vor- und Nachbereitung der Erstkommunionkleider (links Yannick, rechts Nuria). *Bilder: Roberto Cociatori*

«Grandios ist auch, dass jeweils an der Erstkommunion und an Fronleichnam die Kleiderfrauen vor Ort sind. Sie schauen, dass die Kleider richtig getragen werden und die Kordeln fachmännisch gebunden sind», schreibt eine Katechetin aus Rain.

Nach der Motivation gefragt, sagen die meisten schlicht, sie hätten Kinder gerne. Zwei Freiwillige aus Triengen bringen es wohl für viele auf den Punkt: «Am Tag der Erstkommunion die strahlenden Kinderaugen zu sehen, ist unser ganzer Lohn» – wobei einige auch materiell entlöhnt werden.

Erste und letzte Kommunion

Dass Kinder am Weissen Sonntag oft zum ersten und letzten Mal Kommunion feiern, schmerzt die Kleiderfrauen wie die Katechet:innen. «Der Sonntag wird immer mehr zum Familientag, da hat es für einen Gottesdienstbesuch wenig Platz», erklärt Katechetin Marlies Fuhrimann. «Ausser wenn die Kinder aktiv beteiligt sind wie etwa bei Krippenspielen, dann sind sie dabei. Und wenn man die Kinder motivieren kann, kommen auch die Familien!»

Keine blinkenden Schuhe

Bei der Anprobe in Sempach ist inzwischen Yannick dran. Das Kleid sitzt perfekt, aber die Ärmel sind etwas lang. «Die kannst du einfach *umelitze*», sagt Brigitte Hüsler und zeigt vor, wie das geht. Esthi Vogel macht ihn auf seine dunklen Turnschuhe aufmerksam, sie sollten am Weissen Sonntag heller sein. «Sie brauchen nicht weiss zu sein, aber leuchtende Farben oder blinkende Schuhe lieber nicht», sagt sie lachend. Sie zeigt nochmals auf die Kordel, die schon vorgeknotet ist und nur noch angezogen werden muss. Dann legt sie das Kleid in die grosse mitgebrachte Tasche. «Bitte zuhause das Kleid möglichst rasch herausnehmen und aufhängen, damit es nicht *chrügelet*», empfiehlt Hüsler. *Sylvia Stam*

Aus Fahr, Stans und Wil

Die Kleider für die Erstkommunikant:innen im Kanton Luzern stammen aus unterschiedlichen Ateliers, wie eine Umfrage zeigt. Manche wurden von einer Schneiderin vor Ort genäht, andere vom Frauenbund, einige kommen aus den Klöstern Fahr AG und Gubel ZG, aus dem Atelier Schnittpunkt in Stans und in einem Fall sogar aus einem Atelier in Bergamo (I). Die meisten Kleider wurden jedoch von der Firma Heimgartner Fahnen AG in Wil SG hergestellt. Diese Kleider sind aus Leinen, Wolle-Trevira oder aus Viskose-Polyester. Je nach Modell wird unterschiedlich viel Stoff gebraucht. Darum kostet ein Kleid zwischen 430 und 600 Franken. Bei guter Pflege und lockerer Aufbewahrung bleiben sie weit über zehn Jahre ansehnlich. *sys*

AZA
CH-6017 Ruswil
P.P. / Journal

Post CH AG

Impressum
Herausgeber: Pastoralraum Region Werthenstein
Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil
Zuschriften/Adressänderungen: an das entsprechende Pfarramt
Erscheint 19x pro Jahr
Druck/Versand: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 7
Montag, 22. April 2025, 8.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Mauritius
Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil
Tel. 041 496 90 60
www. pastoralraum-region-werthenstein.ch
pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Schulferien, Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Maria Namen
Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein
Tel. 041 490 12 65
www.pastoralraum-region-werthenstein.ch
pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:
Dienstagvormittag 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Andreas Wolhusen
Kirchgasse 9, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 11 75
www.pastoralraum-region-werthenstein.ch
pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Schulferien, Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

LEIDEN UND STERBEN

BOMBEN ZERSCHLAGEN
DIE MUTTER ERDE
GERECHTIGKEIT WIRD
PLATT GETRETEN.

KINDER FLIEHEN
IN DIE WEITE FERNE
ERFÜLLT DIE WORTE
DER PROPHETEN.

ES BREITET SICH AUS DAS
SCHWARZE TUCH
LEIDEN UND STERBEN IM
LEBENSBUCH.

TEXT UND BILD
AUS DEM PASSIONSSPIEL «DIE PROBE»